

Panzertruppen



Überlegenheit durch Feuer und Bewegung

Die Schlagkraft der Panzertruppen drückt sich durch grosse Feuerkraft, starken Schutz und hohe Beweglichkeit aus. Zur Ausrüstung gehören modernste Waffensysteme. Die Ausbildung erfolgt mit neusten Ausbildungstechnologien. Nach der Ausbildung an Schiess- und Fahrsimulatoren wird das Gelernte in Gefechtsübungen und Gefechtsschiessen angewendet.



Die Panzertruppen sorgen für die Entscheidung im Gefecht

Aufklärer



Neugierig, diskret, selbständig!

Die Aufklärer sind die Augen der Panzertruppen, ohne dabei selber gesehen zu werden. Mit dem Aufklärungsfahrzeug sind sie in der Lage, in unbekanntes Gebiet einzudringen und über längere Zeit auf sich selbst gestellt, Informationen über den Gegner und die Umwelt zu beschaffen. Zwei Drittel der Rekruten werden Fahrer vom Aufklärungsfahrzeug (Führerausweis Kategorie B nötig).

Führungsstaffelsoldat



Zuverlässig, rasche Auffassungsgabe, dienstleistungsorientiert!

Die Führungsstaffelsoldaten arbeiten eng mit Kommandanten und Stäben zusammen. Sie verarbeiten Nachrichten, erstellen Karten und Berichte. Sie können mit Funkmitteln Verbindungen erstellen, betreiben und unterhalten. Ungefähr die Hälfte der Rekruten werden Fahrer von Radfahrzeugen (Führerausweis Kategorie B nötig).

Panzereinheitssanitäter / Sanitätspanzerfahrer



Panzereinheitssanitäter / Sanitätswagenfahrer

Physisch und psychisch belastbar, durchsetzungsfähig, gewissenhaft!

Die Panzereinheitssanitäter begleiten die Pan-

zertruppen frontnah. Mit dem Sanitätspanzer oder Sanitätswagen sind sie in der Lage Personen zu evakuieren und die Erstversorgung sicherzustellen. Alle werden Fahrer vom Sanitätspanzer oder vom Sanitätswagen (Führerausweis Kategorie B nötig).

Panzergrenadier

D F

Physisch belastbar, ausdauernd, durchsetzungsfähig!

Die Panzergrenadiere begleiten mit dem Schützenpanzer 2000 die Panzer. Die Panzergrenadierbesatzer bedienen den Schützenpanzer und transportieren die Panzergrenadiere auf das Gefechtsfeld, wo diese abgesessen kämpfen, dabei werden sie mit der Bordkanone vom Schützenpanzer unterstützt. Ein Viertel der Rekruten werden Panzergrenadierbesatzer, davon die Hälfte Fahrer vom Schützenpanzer 2000 (Führerausweis Kategorie B nötig).

Panzerjägersoldat

D F

Entscheidungsfreudig, selbständig, teamfähig! Die Panzerjägersoldaten arbeiten mit dem Panzerjäger der mit seinen Hohlladungsenk Waffen, gepanzerte und ungepanzerte Ziele auf Distanzen bis 3700 Meter bekämpfen kann. Ein Viertel der Rekruten werden Fahrer vom Panzerjäger (Führerausweis Kategorie B nötig).

Panzersappeur

D

Robust, ausdauernd, lösungsorientiert! Die Panzersappeure sind die Wegbereiter der Panzertruppen. Mit dem Schützenpanzer M-113, dem Minenräumpanzer leicht, dem Minenräumpanzer schwer und verschiedenen Geräten wie auch Sprengmittel sind sie in der Lage Hindernisse zu räumen, zu öffnen oder zu erstellen. Zwei Drittel der Rekruten werden Fahrer von einem Panzertyp (Führerausweis Kategorie B nötig).

Panzersoldat

D F

Entscheidungsfreudig, reaktionsschnell und teamfähig! Die Panzersoldaten arbeiten mit dem Kampfpanzer Leopard. Die Ausbildung erfolgt an Simulatoren, in Gefechts- und Gefechtsschiessübungen. Ein Drittel der Rekruten wird Fahrer vom Kampfpanzer Leopard (Führerausweis Kategorie B nötig).



Genie- und Minenräumpanzer Leopard



Schützenpanzer 2000



Panzerjäger

STANDORTE

Rekrutenschule: Thun

Verbandsausbildung: Bure, Schiessplatz Wichlenalp, Schiessplatz Hinterrhein sowie Raum Ostschweiz